

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

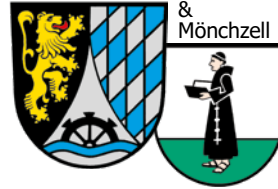
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

14. Mai 2021

Nummer 19



13.05.2021 | Christi Himmelfahrt

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG, RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Jürgen Jourdan – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Corona:

Welche Regelungen gelten aktuell im Rhein-Neckar-Kreis

Seit dem 24. April 2021 gilt in Baden-Württemberg die sogenannte Bundesnotbremse, die für die 7-Tages-Inzidenzen von 100, 150 und 165 unterschiedliche Maßnahmen vorsieht. „Aktuell erreichen uns viele Anfragen aus der Bürgerschaft, welche Regelungen nun im Rhein-Neckar-Kreis gelten“, erläutert die für das Gesundheitsamt zuständige Dezernentin, Doreen Kuss. Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis beträgt heute (7. Mai 2021) laut Robert-Koch-Institut (RKI) 121,1. „Bisher haben wir die 150er Inzidenzmarke nur an zwei Tagen hintereinander überschritten. Maßgeblich dafür sind die Zahlen des RKI. Damit gelten im Landkreis die bundesweiten Corona-Regeln ab einer 7-Tage-Inzidenz von 100“, stellt die Gesundheitsdezernentin klar.

Dies bedeutet, dass im Kreis die Ausgangsbeschränkungen von 22 bis 5 Uhr gelten, der Individualsport oder ein Spaziergang im Freien alleine von 22 bis 24 Uhr erlaubt ist. Darüber hinaus sind private Treffen zwischen einem Haushalt und höchstens einer weiteren Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört, möglich. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Insbesondere bei den Regeln für den Einzelhandel herrscht bei den Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohnern Unsicherheit. „Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen und einer verschärften Personenbeschränkung auf der Verkaufsfläche geöffnet. Dazu zählen auch Buchhandlungen“, sagt Kuss. Der sonstige Einzelhandel darf „Click&Meet“ (Einkaufen im Laden mit vorheriger Terminvereinbarung) anbieten. Dafür ist ein tagesaktueller negativer Corona-Schnelltest erforderlich. Genesene und Geimpfte sind von der Testpflicht befreit. „Einen Nachweis müssen diese Personen jedoch erbringen“, ergänzt die Dezernentin.

Die Gastronomie bleibt weiterhin geschlossen. Ein Abhol- und Lieferservice ist jedoch möglich. Körpernahe Dienstleistungen bleiben ebenfalls geschlossen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben. Für den Friseurbesuch ist derzeit ein tagesaktueller negativer Corona-Schnelltest erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden. Genesene und Geimpfte sind hier ebenfalls von der Testpflicht befreit. Weiter ist kontaktloser Individualsport auf Außen- oder Innensportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts erlaubt. Ebenso dürfen die Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten mit einem tagesaktuellen negativen Test besucht werden. Auch hier sind Genesene und Geimpfte von der Testpflicht befreit. Geschlossen bleiben nach wie vor Museen, Galerien und Gedenkstätten.

Unterschreitet im Rhein-Neckar-Kreis an fünf aufeinander folgenden Werktagen die 7-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 100, so treten am übernächsten Tag die Maßnahmen der Bundesnotbremse außer Kraft. Maßstab für inzidenzabhängige Maßnahmen sind die Daten des RKI. Sollte es zu einer Unterschreitung der Inzidenzgrenze von 100 Neuinfektion kommen, wird das Gesundheitsamt unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen bekanntmachen, ab wann die einschränkenden Maßnahmen der Bundesnotbremse außer Kraft treten.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.rhein-neckar-kreis.de/notbremse.

Corona:

Rhein-Neckar-Kreis hat 250.000er Marke bei den Impfungen erreicht

Gisela Braun erhielt am Freitag, 7. Mai 2021 gegen 14.30 Uhr die 250.000ste Impfung im Zentralen Impfzentrum des Rhein-Neckar-Kreises (ZIZ) auf dem Gelände Patrick-Henry-Village in Heidelberg, das neben den Kreislmpfzentren Sinsheim und Weinheim im Auftrag des Landes vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis betrieben wird. Als Dankeschön für ihre Bereitschaft, sich gegen SARS-CoV-2 impfen zu lassen, überreichten Landrat Stefan Dallinger und die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss, der Birkenfelderin einen Blumenstrauß.

„Impfen rettet Leben“, so Landrat Stefan Dallinger. „Und wer in Corona-Zeiten bereit ist, sich impfen zu lassen, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch sein Umfeld“, sagt der Kreischef weiter und Gesundheitsdezernentin Kuss ergänzt: „Impfungen gehören zu den wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen, um Kinder und Erwachsene vor schweren Erkrankungen zu schützen. Sie helfen dem Körper, eine Vielzahl gefährlicher Krankheitserreger abzuwehren. Deshalb machen wir uns auch für die Corona-Schutzimpfung stark.“

Gisela Braun freut sich über die Impfung. „Die Impfung gibt mir mehr Sicherheit. Ich gehe jetzt ein Stück zuversichtlicher in den Alltag“, sagt die 76-Jährige.

Exakt 251.124 Impfungen haben in den drei Impfzentren sowie durch die Mobilten Impfteams (MIT) bereits bis gestern Abend (7. Mai 2021) stattgefunden. 76.776 Personen (Stand: 7. Mai 2021) haben bereits ihre Zweitimpfung erhalten und gelten somit als „durchgeimpft“ und mit einem guten Schutz gegen einen schweren Covid-19-Infektionsverlauf ausgestattet. In der Gesamtzahl der Impfungen sind auch diejenigen enthalten, die durch die MIT in Kreiskommunen und vielen Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime, Eingliederungshilfe, etc.) durchgeführt wurden – insgesamt waren das bislang 40.947.



„Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die 250.000 Corona-Impfung im Rhein-Neckar-Kreis erhalten“, begrüßte Landrat Stefan Dallinger (3.v.l.) Gisela Braun (5.v.l.) aus Birkenfeld. Gemeinsam mit der Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss (2.v.l.), überreichte er der 76-Jährigen als Dank für ihre Bereitschaft, sich impfen zu lassen, einen Blumenstrauß. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Rhein-Neckar-Kreis liegt bei der Impfquote über dem Landesdurchschnitt

Laut den heute veröffentlichten Zahlen des baden-württembergischen Sozialministeriums liegt die Quote für Erstimpfungen bei der

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	7 065 78 95 33 01 71/5 34 55 45	99 21 460	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 741 0 62 26/4 00 57	07 21/49 97 03 08		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		7 398 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 3	01 62 24 20 41 7		01 62/26 46 69 3	01 62/26 46 67 4		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Am Samstag, 15. Mai und Sonntag, 16. Mai
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 14.5. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12
Schönau, 06228/8241

Samstag, 15.5. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34
Neckargemünd, Tel. 06223/9728400

Sonntag, 16.5. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12
Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Montag, 17.5. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5
Mauer, Tel. 06226/9939340

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7
Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Dienstag, 18.5. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12
Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Mittwoch, 19.5. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13
Wiesebach, Tel. 06223/970074

Donnerstag, 20.5. Paracelsus-Apotheke, Wiesebacher Str. 37
Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:**

Öffnungszeiten:

Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten:

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Corona-Schutzimpfung im Rhein-Neckar-Kreis bei 25,0 Prozent – und damit höher als im Durchschnitt des Landes Baden-Württemberg (Stand: 02. Mai). „Ich freue mich natürlich, dass in unserem Kreis die Impfquote überdurchschnittlich hoch ist – noch wichtiger als irgendwelche Rankings ist jedoch die Tatsache, dass durch solche Zahlen sichtbar wird, wie stark die Impfkampagne mittlerweile an Fahrt aufgenommen hat“, sagt der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger.

Das zeigt auch folgende Entwicklung: Am 26. April wurden in den drei Impfzentren, die der Rhein-Neckar-Kreis betreibt, insgesamt rund 213.600 Impfungen durchgeführt – eine Woche später waren es bereits 236.800 (Stand 03. Mai). „Unsere Impfzentren laufen mittlerweile fast unter Volllast und wir haben neun mobile Impfteams im Einsatz, die täglich Einrichtungen anfahren. Zudem haben Bürgerinnen und Bürger dieser Region sicherlich den Vorteil, dass noch weitere Impfzentren vorhanden sind, die gut erreichbar sind. Hinzu kommt, dass sich die niedergelassenen Ärzte hier früh in die Impfkampagne eingebracht haben und teilweise in Zusammenschlüssen toll funktionierende eigene kleine Impfzentren errichtet haben“, nennt Landrat Dallinger Gründe für die gute Impfquote im Landkreis.

Laut der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg haben im Rhein-Neckar-Kreis bislang circa 37.800 Covid-19-Impfungen in Vertragsarztpraxen stattgefunden (Stand: 03. Mai) – so viel wie in keinem anderem Land- oder Stadtkreis in Baden-Württemberg. Durch die mobilen Impfteams des Kreises haben übrigens bislang über 39.000 Impfungen stattgefunden (diese Zahl ist in der aktuellen Gesamtzahl von 236.800 bereits enthalten). „Momentan brauchen wir noch diese beiden starken Eckpfeiler – Impfzentren und niedergelassene Ärzte – um bis zum Sommer möglichst vielen Menschen ein Impfangebot machen zu können. Ich bedanke mich bei allen, die durch eine Impfung ihren Teil zum Aufbau einer Herdenimmunität beitragen – so kommen wir der von uns allen gewünschten Normalität näher. Mein herzlicher Dank gilt besonders allen Mitarbeitenden in unseren Impfzentren, die von morgens bis in die Nacht für einen reibungslosen Ablauf der Impfungen sorgen“, so Dallinger, der hofft, dass die Impfdynamik in den kommenden Wochen so weitergeht.

Der Landrat baut in der wirtschaftsstarke Metropolregion auf die Unternehmen als dritte Säule der Impfkampagne. Sobald mehr Impfstoff vorhanden ist, können voraussichtlich ab Anfang Juni auch Betriebsärztinnen und Betriebsärzte mit den Corona-Schutzimpfungen loslegen. „Je früher einem möglichst großen Personenkreis ein Impfangebot gemacht werden kann, desto besser“, so der Landrat. Er appelliert erneut an alle Bürgerinnen und Bürger, sich impfen zu lassen, sobald genug Termine für alle zur Verfügung stehen: „Der Weg zurück in die Normalität führt einzig und allein über die Impfungen.“

Schatzkarte:

„BurgenREICH Kraichgau“ führt zu bekannten und unbekanntem Kleinoden der Region

Der zweite Blick lohnt sich: Das gilt für viele verborgene oder vergessene Schönheiten des Kraichgaus – und auch für die Karte, die ab Anfang Mai den Weg dorthin weist. „Burgen-REICH Kraichgau“ – unter diesem Titel gibt es nicht nur eine Papierkarte, auf der Burgen und Schlösser erstmalig in dieser Zusammenfassung verzeichnet sind, sondern auch ein ergänzendes digitales Angebot, das die vorgeschlagenen Touren virtuell erlebbar macht. Ein Novum: „Dieses Hybridformat gibt es so bisher noch nicht“, sagt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises. Sie hat das Projekt koordiniert, das mit EU-Geldern der LEADER-Kulisse Kraichgau gefördert wurde. Zwölf Kommunen aus drei Landkreisen haben sich hierfür zusammengetan: Angelbachtal, Eppingen, Gemmingen, Ittlingen, **Meckesheim**, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Oberderdingen, Sinsheim, Sulzfeld, Waibstadt und Zuzenhausen.



Zahlreiche Burgen, Schlösser und Ruinen schmücken das Kraichgauer Landschaftsbild. Einige dieser Kleinode sind öffentlich zugänglich, andere befinden sich in Privatbesitz und sind für Gäste verschlossen. In fast jeder Kraichgauer Ortschaft gibt es hierzu etwas zu entdecken und interessante Geschichten zu erzählen. „Doch dieser Reichtum ist nach außen und bei der Bevölkerung kaum bekannt“, sagt Otto. Daher soll das Projekt „BurgenREICH“ die Kraichgauer Burgen- und Schlösservielfalt stärker bewerben und das Bewusstsein für diesen besonderen Schatz bei Bewohnern und Besuchern stärken. Auch wenn viele der historischen Gebäude nicht besichtigt werden können, so säumen sie doch den Wegesrand bei Wanderungen und Radtouren, verschönern die Landschaft, bieten attraktive Fotomotive und erzählen spannende Geschichten.

Nutzer erfahren diese Geschichten per App. Auf der gedruckten Karte, die u.a. über die Erlebnisregion Sinsheim und über die Touristikgemeinschaft Kraichgau Stromberg kostenfrei zu beziehen ist, sind Burgen, Schlösser und Ruinen sowie zugehörige Tourenvorschläge eingezeichnet und Kurzinformationen zu den beteiligten Kommunen bereitgestellt. Doch die wahren Möglichkeiten offenbaren sich erst, wenn man dem Papier per App zu Leibe rückt: Online ist für jede Kommune und ihre Adelsitze eine Bildergalerie mit Tonspur hinterlegt, die sich übers Handy abspielen lässt; auch Filmbeiträge sind verknüpft. Außerdem steht hier ein E-Booklet zur Verfügung, das Rad- und Wandertouren im Detail zeigt: Für jede einzelne Tour sind Länge, Dauer, Anspruch und Höhenprofil verzeichnet, außerdem gibt es eine kurze Beschreibung und eine Bildergalerie für die Sehenswürdigkeiten auf dem Weg. Momentan sind zehn Rad- und neun Wandertouren hinterlegt. Die digitale Routenführung wird ebenso per App ermöglicht. „Mit diesem außergewöhnlichen Projekt zeigen wir die Geschichte und den Reichtum der Region in moderner und attraktiver Form“, so Beate Otto.

Daten zur Karte:

Erhältlich ab 10. Mai über die Erlebnisregion Sinsheim (www.sinsheimer-erlebnisregion.de), Touristikgemeinschaft Kraichgau Stromberg (www.kraichgau-stromberg.de) und das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises (freizeit@rhein-neckar-kreis.de)

*Format: 700 x 420 mm, gefaltet auf DIN Lang
Auflagenhöhe: 10.000 Exemplare
App Admented (Bildergalerien): www.admented.be
App Komoot (Routenführung): www.komoot.de*



Hinweis: Vom 8. bis zum 29. Mai veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam mit dem Touristiker-Netzwerk der Region und Buchhändlern die „Aktionswochen Wandern und Radfahren vor der Haustür“. Buchhändler werden themenbezogene Schaufenster gestalten und Büchertische bereitstellen. Das Freizeitportal www.deinefreizeit.com des Rhein-Neckar-Kreises wird gebündelt Wander- und Radtourenangebote zahlreicher Akteure der Region zeigen und verlinken.

„Zusammenhalt(-en) bilden!“

Eltermentorinnen und Eltermentoren im Rhein-Neckar-Kreis
Oftmals haben Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte schlechtere Bildungschancen als andere. Dies liegt nicht zuletzt an mangelnden Unterstützungsmöglichkeiten durch die Eltern: Es fehlt häufig an eigenen Erfahrungen mit dem lokalen Bildungssystem. Gleichermaßen sind viele Eltern nur wenig über die regionalen Hilfoptionen informiert und im Umgang mit Bildungsinstitutionen ungeübt. Während es zwar bereits verschiedene Unterstützungsstrukturen für neuzugewanderte Eltern gibt, mangelt es aber an einer passgenauen Unterstützung für diejenigen Eltern, die schon länger in Deutschland leben.

Aufgrund dieses Unterstützungsbedarfs hat die Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis nun das Projekt „Zusammenhalt(-en) bilden!“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Eltern mit Zuwanderungsgeschichte in ihrer Elternrolle zu stärken und sie dazu zu befähigen, ihre Kinder im baden-württembergischen Bildungssystem selbstständig zu unterstützen. Hierfür werden in zehn Kreiskommunen in Kooperation mit der Elternstiftung Ehrenamtliche Elternmentorinnen und Elternmentoren ausgebildet. Diese sollen anschließend vor Ort als niederschwellige Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Im Rhein-Neckar-Kreis nehmen folgende Kommunen an diesem Projekt teil: Eberbach, Edingen-Neckarhausen, Heiligkreuzsteinach, Hemsbach, Ladenburg, Malsch, Mühlhausen, Neckargemünd, Rauenberg und Schönbrunn.

Im Idealfall lassen sich engagierte Eltern mit eigener Zuwanderungsgeschichte gewinnen und zu Mentorinnen und Mentoren ausbilden. Dies wird beginnend im Juni bis zum Herbst 2021 in drei digitalen Schulungsprogrammen stattfinden. Die Elternmentorinnen und Elternmentoren werden von erfahrenen Expertinnen und Experten der Elternstiftung zu unterschiedlichen Themen des Bildungssystems geschult. Es sollen gemeinsam Antworten auf Fragen gefunden werden, wie

- „Wie sieht das Bildungssystem aus?“
- „Welche Chancen bietet es?“
- „Wie unterstützen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder?“
- „Wie werden Sie unterstützt?“

Das Projekt wird von der Bildungskoordination der Stabsstelle Integration organisiert und mit den Integrationsverantwortlichen der Kreiskommunen durchgeführt, die über direkte Vor-Ort-Kontakte zur Zielgruppe - insbesondere zu Geflüchteten - verfügen. Weitere Teile der Zielgruppe sollen über Elternbeiräte, Fördervereine, Freundeskreise und Glaubensgemeinschaften erreicht werden. Ebenso können seitens der beteiligten Personen bereits vorhandene Kontakte zum Regierungspräsidium, zum Schulamt und zu den lokalen Schulen sowie zu Migrationsberatungsstellen genutzt werden. Die Mentorinnen und Mentoren sollen folglich nachhaltig in einem lokalen Netzwerk verankert werden und die Umsetzung des Programms in weiteren Kreiskommunen anbahnen.

Landrat Stefan Dallinger hält das Projekt gerade zum jetzigen Zeitpunkt für sehr wichtig, um die mittlerweile in den Kreiskommunen angekommenen neuzugewanderten, aber auch die bereits längere Zeit dort wohnenden Familien über die Teilhabechancen und die Informationsangebote des Bildungssystems zu informieren. „Ehrenamt im Bereich der Bildung kann uns, gerade in Zeiten der Pandemie und der fortschreitenden Digitalisierung im Schulwesen, eine große Unterstützung sein. Vieles ist für alle neu, vieles ist unbekannt, das heute schon unterstützen kann. Gemeinsam kann vieles einfacher werden und die Zukunft im Sinne einer erfolgreicherer Bildungskarriere selbstständig mitgestaltet werden. Dazu wollen wir mit dem Projekt „Zusammenhalt(-en) bilden!“ unseren Anteil leisten.“

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die Bildungskoordination der Stabsstelle Integration:

Elena Albrecht e.albrecht@rhein-neckar-kreis.de
Dr. Rolf Hackenbroch r.hackenbroch@rhein-neckar-kreis.de
Reinhard Mitschke r.mitschke@rhein-neckar-kreis.de

Unterstützt wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Kreisforstamt:

Online-Umfrage für Privatwaldbesitzende

Trockenheit, Sturm und Borkenkäfer brachten in den vergangenen drei Jahren große Waldschäden für viele Waldbesitzende im Rhein-Neckar-Kreis mit sich. Obendrein wurde die Situation durch geringere Einnahmen beim Holzverkauf und hohe Investitionskosten für den Waldbau und die Wiederbewaldung der Freiflächen verschärft. Deshalb hat das Land Baden-Württemberg im Jahr 2020 die Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ überarbeitet. Insbesondere mit dem Förderabschnitt „Extremwetterereignisse“ werden jetzt die finanziell angeschlagenen Forstbetriebe bei der Bewältigung der Waldschäden und dem Aufbau klimastabiler Mischwälder unterstützt.

Damit die Förderangebote für den Wald auch zukünftig attraktiv sind, führt die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg in Kooperation mit der Professur für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg eine Online-Umfrage durch.

„Mit der Teilnahme können alle Waldbesitzenden dazu beitragen, die forstliche Förderung in Baden-Württemberg bedarfsgerecht und in ihrem Sinne weiterzuentwickeln“, sagt Manfred Robens, Leiter des Kreisforstamtes des Rhein-Neckar-Kreises. Das Kreisforstamt sieht beispielsweise große Potenziale in der Digitalisierung der Antragstellung.

Die Online-Umfrage ist zu finden im Internet unter <https://www.unipark.de/uc/wald-foerderung-bw>. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Das Kreisforstamt dankt schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Termine & Veranstaltungen



Ausstellung „Gurs 1940“ seit 11. Mai in der Württembergischen Landesbibliothek

„Gurs 1940“ thematisiert die Deportationen und Ermordung der badischen Jüdinnen und Juden im Oktober 1940.

Vom 11. Mai 2021 bis zum 18. Juli 2021 ist die Ausstellung „Gurs 1940“ in der Württembergischen Landesbibliothek W(LB) zu sehen. Die von den Ländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie dem Auswärtigen Amt in Auftrag gegebene Ausstellung thematisiert die Deportation von über 6500 Jüdinnen und Juden aus dem badischen Landesteil und der damaligen Saarpfalz in das Lager „Gurs“ am Fuße der französischen Pyrenäen. Viele Deportierte verstarben dort oder später in den Vernichtungslagern Osteuropas. Bei den Verschleppungen am 22. und 23. Oktober 1940 handelt es sich um eine der ersten systematischen Deportationen durch die Nationalsozialisten.

Die 28 Tafeln umfassende Ausstellung wurde von der Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannseekonferenz“ in Berlin erstellt. Deutsche und französische Historiker und Historikerinnen setzen sich aus unterschiedlicher Perspektive mit den Deportationen, dem Zusammenwirken von Reichsregierung und Vichy-Regime, aber auch mit der Aufarbeitung in der Nachkriegszeit und mit der heutigen Erinnerungspolitik auseinander. Alle Tafeln sind in deutscher und französischer Sprache. Die Ausstellung ist derzeit in vielen Städten im Südwesten Deutschlands, aber auch in Frankreich zu sehen.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.wlb-stuttgart.de und www.gurs1940.de

GURS 1940
DIE DEPORTATION UND ERMORDUNG
VON SÜDWESTDEUTSCHEN JÜDINNEN UND JUDEN

EXPULSION ET ASSASSINAT DE LA
POPULATION JUIVE DU SUD-OUEST DE L'ALLEMAGNE

11.05.2021 bis 18.07.2021

Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Straße 10, Stuttgart
www.wlb-stuttgart.de

Eine Ausstellung der / Une exposition de l' / Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannseekonferenz / Musée de la Shoah et de la mémoire des victimes de la Shoah, 11 rue de la République, 92000 Nanterre, France

In Kooperation mit Partnern* in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Frankreich / En coopération avec des partenaires* en Bade-Württemberg, en Rhénanie-Palatin et dans le Grand Est

Unterstützt und gefördert von / Soutenu et financé par

Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Landesministerium für Soziales und Integration Saarland / Saarland / Anwaltschaft



Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Lobenfeld

Um die Verbindung zwischen Himmel und Erde, die durch Jesus Christus deutlich wird, geht es in diesem Gottesdienst, der am Donnerstag, dem 13. Mai

um 10.30 Uhr in der Klosterkirche in Lobenfeld gefeiert wird. Unter der Leitung von Pfarrerin Michaela Deichl, die zugleich Leiterin des Geistlichen Zentrums an der Klosterkirche ist, soll dieser Tag fröhlich und beschwingt begangen werden. Musikalisch begleitet wird die Feier durch Dilsberger Prof. Hermann Schemmel an der Orgel.

Nähere Informationen und eventuell aktuelle kurzfristige Änderungen sind auf der Homepage des Geistlichen Zentrums Klosterkirche Lobenfeld zu finden unter: www.kloster-lobenfeld.com

Sonstiges

Eisenbahncomité Meckesheim

120 Jahre Wiesloch Staatsbahnhof - Meckesheim

Nachdem 1869 ein Plan für eine Eisenbahn von Speyer über Wiesloch – Dielheim – Unterhof – Oberhof nach Meckesheim erstellt, aber nicht realisiert worden war, wurden im Mai 1901 Wiesloch Staatsbahnhof und Meckesheim mit einer Nebenbahn über Dielheim – Baiertal und Schatthausen verbunden. Die beidseitige Anbindung brachte das Problem mit sich, dass der auf die Hauptbahn Heidelberg – Karlsruhe ausgerichtete Fahrplan in Meckesheim keine abgestimmten Anschlüsse an die Staatsbahn ergab. Da damit der durchgehende Verkehr fehlte, zwischen Schatthausen und Meckesheim es wenig Verkehrsbedarf gab und die 5,18 km lange Strecke mit Steigungen bis 25 Promille betrieblich aufwändig war, wurde dieser Abschnitt bereits am 01.10.1922 wieder stillgelegt und die Gleise 1928 abgebaut. Busverbindungen zwischen Schatthausen und Mauer Anfang der 1950er Jahre und 2002 wurden bald wieder eingestellt. Heute verbindet ein Kleinbus Mauer mit der Buslinie Schatthausen – Wiesloch, nachdem die Eisenbahnstrecke in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in mehreren Abschnitten stillgelegt und abgebaut wurde. Ein immer mal wieder diskutierter Wiederaufbau wird schon daran scheitern, dass die Trasse inzwischen an mehreren Stellen verbaut ist.

Bekanntmachung.

Badische Lokal-Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft.



Am 14. Mai l. J. wird die 18,75 km lange normalspurige Nebenbahn Wiesloch Staatsbahnhof – Meckesheim für den gesamten Verkehr eröffnet. An der Linie liegen die Stationen und Haltepunkte Wiesloch Stadt, Wiesloch Oberstadt, Altwiesloch, Dielheim, Horrenberg, Baiertal, Station Baiertal Haltepunkt und Schatthausen. Anschluss an die Badische Staatseisenbahn ist in Wiesloch Staatsbahnhof und Meckesheim. Die Stationen Wiesloch Stadt, Dielheim, Horrenberg, Baiertal und Schatthausen sind für den Gesamtverkehr eingerichtet, die Haltepunkte Wiesloch Oberstadt, Altwiesloch und Baiertal dagegen dienen nur dem Personenverkehr.



Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinunternehmen bis 31. Juli 2021

Kleinunternehmen, die im Lockdown II weiterhin ausgebildet haben, können, wenn sie aufgrund von Corona-Anordnung die Geschäftstätigkeit ganz oder in großen Teilen einstellen mussten, einen Sonderzuschuss in Höhe von 1.000 Euro pro Auszubildenden beantragen. Darauf weist die Handwerkskammer hin. Dabei müssen mehrere Voraussetzungen in der Zeit von November 2020 bis Juli 2021 erfüllt sein. Zum einen darf der Betrieb höchstens vier Beschäftigte haben und musste die Geschäftstätigkeit aufgrund Corona-bedingter, behördlicher Anordnung einstellen oder den Betrieb stark einschränken. Weiter muss die Ausbildung dennoch an mindestens 30 Arbeitstagen fortgesetzt worden sein. Dabei kann der Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinunternehmen nicht mit dem Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit kombiniert werden.

Handwerksbetriebe können sich bei Laura Sauer unter der Tel. 0621 18002-135 telefonisch oder per Mail sauer.l@hwk-mannheim.de vor der Antragstellung informieren. Die Antragstellung erfolgt bei der Bundesagentur für Arbeit. Die Antragstellung ist noch bis zum 31. Juli 2021 möglich und kann auch rückwirkend seit November 2020 erfolgen. Die dem Antrag beizufügende Bescheinigung wird von der Handwerkskammer ausgestellt.



Digitale VdK-Landesschulung mit Workshops: Start 7. Juli 2021 – Jetzt anmelden!

„100 Jahre Schwerbehindertenrecht plus Corona-Pandemie – wo stehen wir jetzt? – Herausforderungen und Chancen für die Schwerbehindertenvertretung“ ist Thema der 18. VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter, Betriebs- und Personalräte sowie andere Interessierte. Die alljährliche Traditionsveranstaltung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg erfolgt 2021 pandemiebedingt erstmals als Onlinekonferenz am Mittwoch, 7. Juli, 9 bis 12.30 Uhr. Neu ist auch, dass an den vier Donnerstagen danach (8., 15., 22. und 29. Juli 2021) jeweils einstündige digitale VdK-Workshops für die Schulungsteilnehmer stattfinden. Die Konferenzgebühr beträgt 125 Euro, einschließlich der exklusiven Workshops sowie einem speziellen „Konferenzpaket“ mit Programm, Tagungsutensilien, auch einem Snack, sowie einer Überraschung für die „Aktivpause“ während der Onlinekonferenz. Die Anmeldung erfolgt über das VdK-Online-Formular auf www.vdk-bawue.de (Menüpunkt Angebote/SBV-Service).

„VdK Reisen“ wird 30

Das Jahr 2021 ist beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg Jubiläumszeit. Viele Orts- und Kreisverbände im Südwesten haben ihr 75. Gründungsjubiläum. „VdK Reisen“, das VdK-eigene Stuttgarter Reisebüro, wird dieses Jahr 30. Seit 1991 bietet es die Vermittlung und Durchführung von Reisen aller Art und in alle Welt an – für Mitglieder und Nichtmitglieder ebenso, wie für Gruppen oder auch für Einzelreisende. Barrierefreie, rollstuhlgerechte Reisen sind ebenfalls im Programm. Alle Interessierten können sich an „VdK Reisen“, VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de wenden. Unter www.vdk-reisen.de sowie in jeder Ausgabe der „VdK-Zeitung“ (Seite 16) gibt es Angebote und weitere Informationen.

WDS! *hilft cool zu bleiben...*

SONNENSCHUTZ
FOLIERUNG
UV & HITZE
SCHUTZ

BEWAHREN SIE EINEN KÜHLEN KOPF AM HEISSEN ARBEITSPLATZ

Der Sommer ist da und mit diesem wie in jedem Jahr auch immense Temperaturen. Sowohl Gebäude, als auch Verkaufsflächen können sich hierbei schnell aufheizen. Mit Sonnenschutzfolien können Sie hier Mensch und Material schützen.

Alle von uns verklebten Sonnenschutzfolien sind energieeffizienter als jede Klimaanlage und sorgen für ein effizientes Raumklima in Gebäude oder auch in Ihren Fahrzeugen. Des Weiteren können diese auch als Sicht- oder Blendschutz helfen, je nach Folie.

Fragen Sie nach unseren zahlreichen Möglichkeiten.

VORTEILE

Das bietet unsere Sonnenschutzfolierung:

- **Temperatursenkung**
- **UV & Hitzeschutz**
- **Sicht- & Blendschutz**
- **Klare Durchsicht**
- **keine Wartung**

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER:

☎ 0 62 26 / 99 39 - 0

WWW.WDS-DRUCK.DE/SONNENSCHUTZ

📍 WerbeDruck Schneider
74909 Meckesheim

✉ wds@wds-druck.de
www.wds-druck.de



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters



Wir gratulieren

15.05. Herrn Dieter Butschbacher
19.05. Frau Johanna Bertsch

80 Jahre
70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18. Mai 2021
Sitzungsuhrzeit: 19.30 Uhr
Sitzungsort/Treffpunkt: Kultur- und Sporthalle (Eingang von der Schlosswiesenschule kommend)
Schloßstraße 25, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.04.2021
- TOP 3 Baugesuche
 - a) Bauantrag auf Erhöhung einer Stützmauer (erneute geänderte Planung), Flst.Nr. 9465, Haideweg 3
 - b) Bauantrag auf Umnutzung von Containern in Wohnzwecken (geänderte Planung), Flst.Nr. 6184, Bahnhofstraße 29
- TOP 4 Komm.ONE
hier: Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag
- TOP 5 Prüfung der Bauausgaben 2016-2020 durch die GPA BW
hier: Information des Gemeinderates
- TOP 6 Bebauungsplan „In der Au bis breites Helmet - 2. Änderung“ in Eschelbronn - hier: Beratung und Beschlussfassung über
 - a) Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Erlass örtlicher Bauvorschriften gemäß § 74 LBO
- TOP 7 Erneuerung der Schulstraße (2. Teilabschnitt)
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen
- TOP 8 Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar (1. Änderung)
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Eschelbronn
- TOP 9 Bekanntgaben
- TOP 10 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich und aufgrund der aktuellen Lage sind die Sicherheitsmaßnahmen vor Ort entsprechend angepasst. **Bitte achten Sie auf das geänderte Sitzungslokal!** Die öffentlichen Sit-

zungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 10. Mai 2021

Marco Siesing
Marco Siesing
Bürgermeister

Die Ortspolizei informiert:

In der letzten Zeit gab es vermehrt Einbrüche in Schuppen, bzw. Gartenhäuser in Eschelbronn. Teilweise wurden die Gartenhäuser nur beschädigt, aber es wurden auch hochwertige Gartengeräte entwendet. Nachbarn werden um offene Augen und Ohren gebeten. Hinweise und Beobachtungen können Sie dem Rathaus oder direkt dem Polizeiposten Waibstadt 07263/5807 melden.

Radservicestation in Betrieb genommen

Die erste Radservicestation im Ort wurde jetzt durch die Bauhofmitarbeiter auf dem Dorfplatz installiert. Drei dieser Stationen hat die Gemeinde aufgrund ihres Erfolgs beim „Stadtradeln 2020“ gewonnen. Bürgermeister Marco Siesing bedankte sich bei seinem Bauhofteam und vor allem auch bei Rathausmitarbeiterin Melanie Filsinger als „kommunale Radbeauftragte“, die jetzt im dritten Jahr die Teilnahme der Gemeinde beim Stadtradeln managt und die Abwicklung rund um die neuen Servicestationen organisierte.



Bürgermeister Marco Siesing, Melanie Filsinger und die Mitarbeiter des Bauhofs führten beim Gemeinde-Dienstfahrrad an der neuen Servicestation gleich einen ersten Sicherheits-Check durch.

„Mit der ersten Radservicestation dokumentiert die Gemeinde nun auch nach außen sichtbar ihre Fahrradbegeisterung“, sagte der Bürgermeister. Nun könnten nicht nur die Eschelbronner Bürger, sondern auch durchreisende Radler bei einer Panne die umfangreichen Reparaturmöglichkeiten nutzen. Egal ob platter Reifen, falsch eingestellter Sattel oder lockere Schrauben: An der Servicestation haben die Radler die Möglichkeit, einen kurzen Sicherheitscheck oder kleinere Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchzuführen. Manch ein technischer Defekt verliert somit seine Schrecken und außerdem trägt ein technisch einwandfreies Fahrrad zur Verkehrssicherheit bei. Die Gelegenheit wurde sofort genutzt, um am Gemeinde-Dienstfahrrad einen Service vorzunehmen. Auf diesem Rad erledigen die Rathaus-Mitarbeiter schon seit Jahren ihre Amtsgänge innerhalb des Orts: Sportlich, umweltbewusst und klimafreundlich. „Das Schreinerdorf ist auf die bevorstehende Fahrradsaison vorbereitet“, so der Bürgermeister.

Schwarzbach

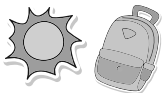
Aufgrund eines Hydraulikschadens bleibt das gemeindliche Flusswehr an der „Schwarzbach“ (Bahnhofstraße, ehemaliges Sägewerk Ziegler) mehrere Monate bis zur Reparatur herabgelassen. Wir bitten um entsprechende Beachtung, insbesondere in den Bereichen mit nun niedrigerem Wasserstand (u.a. Mühlweg).



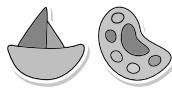
Turnuswechsel Wasserzähler 2021

Die Firma Uwe Münkkel, Meisterbetrieb und Freier Sachverständiger aus Lobbach ist von der Gemeinde Eschelbronn -Wasserversorgung- beauftragt, in den nächsten Wochen die Hauswasserzähler im Rahmen des Eichintervalls zu wechseln. Die Arbeiten müssen bis zum 30.09.2021 durchgeführt werden. Der Austausch des Hauswasserzählers ist für die Grundstückseigentümer kostenlos. Dabei erfolgt auch eine Kontrolle der Hauswasseranlage, ob Mängel gemäß den geltenden Vorschriften (DVGW/DIN Regelwerke bzw. der TrinkwasserVO etc.) vorliegen.

Die Firma Uwe Münkkel wird dazu Kontakt mit den Grundstückseigentümern/Nutzern aufnehmen und verfügt auch über einen Legitimationsnachweis der Gemeinde.



Sommerferienbetreuung 2021 in Eschelbronn



Bildquelle: Ball Vectors by Vecteezy

Die Gemeinde Eschelbronn möchte in den Sommerferien 2021 erstmals eine Ferienbetreuung für die Eschelbronner Grund- und Vorschulkinder (aktuelle Klasse 1-4 und „Langhölse“) einrichten. Das Angebot wird von der Kernzeitbetreuung der Schlosswiesenschule durchgeführt. Die Ferienbetreuung soll, vorbehaltlich der Pandemieentwicklung und der zu diesem Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Regelungen, im Zeitraum vom **29. Juli bis zum 13. August 2021**, immer montags bis freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr stattfinden. Dabei ist die Anmeldung auch wöchentlich möglich.

Zeitraum	29.07.–	02.08.–	09.08.–	29.07.–	02.08.–	29.07.–
	30.07.	06.08.	13.08.	06.08.	13.08.	13.08.
	2021 (A)	2021 (B)	2021 (C)	2021 (AB)	2021 (BC)	2021 (ABC)
Gebühr 1. Kind	20,00 €	50,00 €	50,00 €	70,00 €	100,00 €	120,00 €

Für weitere Kinder einer Familie belaufen sich die Gebühren auf 30,00 € pro Woche. Für den Zeitraum A werden die Gebühren für weitere Kinder einer Familie anteilig berechnet. Da die Kapazitäten begrenzt sind, wird bei der Anmeldung das Windhundprinzip gelten. Sie können Ihr(e) Kind(er) ab Montag, den 17. Mai 2021 zur Ferienbetreuung anmelden. Vorher eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Für eine verbindliche Anmeldung geben Sie das Anmeldeformular bis zum 21. Juni 2021 im Rathaus ab oder werfen Sie es in den Rathaus-Briefkasten ein. Die Anmeldeformulare werden im Rathausfoyer ausliegen und auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sein. Bei Fragen stehen wir Ihnen bereits jetzt zur Verfügung.

Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Mitarbeiter/innen des Rathauses und des Bauhofes nutzen den Freitag nach dem 13. Mai 2020 (Christi Himmelfahrt) um eine kurze Urlaubsbrücke zu bauen. Daher bleiben das Rathaus und der Bauhof am Freitag, 14. Mai 2021 geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden. Ab Montag, 17. Mai 2021 sind wir wieder für Sie da. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
14.!/ 28.!	15.!/ 29.!	20.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
14.!/ 28.!	18.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen und dem damit verbundenen Klimaschutz tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch BAFA, KfW, Finanzamt, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren **für die nächste telefonische Beratung am Donnerstag, den 01.07.2021 zwischen 16 -18 Uhr.** Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues aus der Nachbargemeinde

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Pfingsten!!! ...mit den beliebten LandFrauenkuchen und Torten
Die LandFrauen freuen sich, nach langer Zeit einen Kuchenverkauf anbieten zu können.

Liebe Mitglieder,
um einen reibungslosen und Corona-konformen Ablauf zu bieten, meldet Euch bitte wegen Kuchen Spenden und Mithilfe bei Christa Braun Tel. 7263/5317.
Vielen Dank.



Land Frauen
Epfenbach, Spechbach, Eschelbronn

Torten- und Kuchenverkauf



Wann? Samstag, 22. Mai 2021 / 14.00 - 17.00 Uhr
Wo? Spechbacherstraße 1 in Epfenbach
(Ecke Eschelbronner- und Spechbacherstraße)

Nach coronabedingter Pause, können wir nun endlich wieder einen Torten- und Kuchenverkauf anbieten.

Wir freuen uns auf Euch!

Der Gesamterlös des Kuchenverkaufes geht an:

Palliativecareteam Kraichgau Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.




Die Coronabestimmungen werden selbstverständlich eingehalten.

Sonstiges

Stadtradeln 2021

Mit dem Rad zur Arbeit, das kann jeder - nur ich nicht?

Von Florian Echner (Teamcaptain TV Eschelbronn Hobbyradler)

Liebe Eschelbronner, einige von uns hatten bestimmt auch schon den Gedanken, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, wurden allerdings noch vor der Umsetzung vom eigenen Kopf wieder ausgebremst. Zu weit, schlechtes Wetter, keine Dusch-/Umkleidemöglichkeiten am Arbeitsplatz oder einfach nur der innere Schweinehund sind sehr beliebte Gründe, die uns an bequemere Verkehrsmittel binden. So ging es auch mir jahrelang. Dank Stadtradeln wurde der Bann gebrochen und ich konnte die Komfortzone verlassen!

An einem kühlen und nebligen Spätsommernmorgen ging es um 6 Uhr ab aufs Rad. Ziel war die Barockstadt Bruchsal. In Erwartung eines angenehmen temperierten Büros und einer stärkenden Butterbrezel war es völlig egal, dass ich eigentlich gar keine feste Route im Kopf hatte. Die Faszination über die tatsächliche Umsetzung trieb mich an. Schon nach wenigen Minuten passierte ich das ehemalige Schlössl (Trainingszentrum TSG Hoffenheim - für die Jüngeren unter uns) in Zuzenhausen und der erste giftige Anstieg hinauf Richtung Kreuzung Hoffenheim/Horrenberg begann. „Auf was hab' ich mich da nur eingelassen“ ging mir kurzzeitig durch den Kopf aber die erste Hürde wurde unter hoher Sauerstoffschuld souverän bewältigt. Danach folgte ein deutlich angenehmeres Streckenprofil. Über Horrenberg und Dielheim wurde recht kraftsparend Rauenberg erreicht. Am anderen Ende der Stadt überquerte ich die B39 über eine Fußgängerbrücke und es war Zeit für eine kleine Trinkpause. Die ersten Sonnenstrahlen drangen durch den Nebel und trugen zum tollen Panoramablick, über etliche Weinreben hinweg, in Richtung Rheinebene bei. (An Tagen mit guten Sichtverhältnissen kann man von dort sogar die Umriss der Pfälzer Berge erkennen). Genug Landschaftsromantik, die Fahrt musste weitergehen, schließlich wartete die Arbeit. Auf dem Radweg der B3 entlang, vorbei am Malscher Ziegelwerk, erreichte ich die Kurgemeinde Bad Schönborn. Ab hier ist man wirklich (für uns Kraichgauer Hügelländer) im Flachland angekommen. Auf gut ausgebautem Radweg lässt man die, auch in unserer Gegend, sehr beliebten Baggerseen von Langenbrücken und Ubstadt-Weiher rechts liegen, was im Hochsommer zu einem kurzen Stopp auf dem Heimweg einladen könnte. Nach ca. 37 Kilometern und 1 Stunde und 50 Minuten war das große Ziel erreicht.



„Es war ein Gefühl, wie wenn ich am Ende der „Tour de France“ den Pariser Triumphbogen erreicht hätte: Beim Bruchsaler Damianstork nur noch grenzenloses Glück!“

Ich sprintete durch das Damianstork vom Bruchsaler Schloss so stolz wie ein Radprofi, der in Paris die Ziellinie der letzten Touretappe auf der Champs-Élysées überquert. Noch ein paar wenige Meter rollen und ich bin in der Stadtmitte in Bruchsal angekommen. Kurz durchatmen, in den sanitären Anlagen frisch machen und umziehen und der Arbeitstag kann beginnen.

Für alle Nachahmer, die nach „Brust!“ radeln und den Tag nicht im Büro verbringen möchten, empfiehlt sich eine Stadt- oder Schlossbesichtigung und ein Snack oder Warm-/Kaltgetränk bei den gastronomischen Betrieben rund um den Rathausplatz. Natürlich nur sofern es die pandemische Entwicklung zulässt. Dieser Erfahrungsbericht soll als Routentipp und als Motivation dienen. Mit dem Rad zur Arbeit (wenn auch nur gelegentlich) ist eine Win-Win-Win-Situation.

Win für die Umwelt, **Win** für die eigene Fitness und **Win** für das radelnde Schreinerdorf!

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen platten- und unfallfreies Radeln und hoffe auf eine möglichst hohe Teilnahme beim Stadtradeln im **Équipe Vélo Village Eschelbronn**.

Nächste Woche wird in einem weiteren Beitrag unserer Stadtradel-Motivationsreihe Roland Wolf über eine schier unglaubliche Mission berichten: „Mit dem Fahrrad zum Nordkap!“

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Ein Herz für Kinder - ein Ball geht von Ort zu Ort

Viele Anrufe kamen beim FC an bzgl. dem Foto der Ballübergabe und der Namen auf dem Bild. Es ist absolut richtig das auf dem Bild, neben Florian Stier, nicht Fabian Gremminger zu sehen war.

Es war/ist Harald Kirsch - 1. Kassier beim VfB Epfenbach.

Es wurde extra etwas schwerer gemacht und die Personen mit Mundschutz abgelichtet, aber trotzdem gab es eine beachtliche Anzahl richtiger Lösungen des Rätsels.

Sorry und Danke

Umbaumaßnahme Clubhaus Kallenberg

Der Umbau läuft und das Crowdfunding-Projekt ist zu über 90% abgeschlossen.

An alle Helfer und Spender an dieser Stelle recht herzlichen Dank und weiter so.

<https://volksbank-neckartal.viele-schaffen-mehr.de/renovierung-vereinsheim-fc1920>

Auch die letzten Prozent beim Crowdfunding sollten noch erreicht werden.

Im Clubhaus selbst beginnt schon wieder der Aufbau



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



RadKULTUR

Baden-Württemberg

Jetzt geht es wieder los

Vom 12.06. -02.07.2021

Lasst uns wieder gemeinsam ein starkes Team bilden.

Unter dem Gemeinschafts-Team von Eschelbronn:

Équipe Vélo Village Eschelbronn

befindet sich als Unterteam der FC

FC1920 Cycling Collective

Die Erfolge vom letzten Jahr sollen wieder erreicht und eventuell, bei besserem Wetter und längeren Tagen, übertroffen werden.

Also jetzt schon anmelden unter:

<https://www.stadtradeln.de/anmelden>

oder dem QR Code oben

und ein starkes Team bilden - für Eschelbronn und natürlich dem

FC 1920 Cycling Collective Team

VEREINT laufen - Gemeinsam an die Spitze der Tabelle

Im April rief der Turnverein alle Mitglieder ab 27 Jahren auf, den Verein bei der Aktion des Elsenz-Turngaus „VEREINT laufen“ vom 1.-30. April 2021 zu unterstützen. Die Werbetrommel wurde kräftig gerührt und so fanden sich 109 Läuferinnen und Läufer, die egal bei welchem Wetter und ob alleine oder mit der ganzen Familie, ihre Kilometer nicht nur in Eschelbronn oder der Umgebung, sondern auch im fernen Berlin sammelten.

Der gebürtige Eschelbronner Jürgen Grab sammelte sagenhafte 371 km in seiner Wahlheimat Berlin und war damit neben Hanna Wolff (342km) und Rainer Zimmermann (310km) eines der Mitglieder mit den meist gesammelten Kilometern. Wir gratulieren allen drei zu dieser grandiosen Leistung.

Doch was wären diese Spitzenläufer ohne die breite Masse. Nur gemeinsam hatte man eine Chance gegen die großen Vereine wie Bad Rappenau und Sulzfeld zu bestehen. Es zählte also jeder Kilometer.

Und auf die TV-Mitglieder war Verlass. Die Onlineliste, die extra von Simone Echner zur Erfassung eingerichtet worden war, füllte sich täglich. Aber auch Meldungen über das Telefon, wie zum Beispiel von unseren Senioren Ingrid und Karl Gubernatz wurden gerne angenommen.

Am 1. Mai wurde dann alles ausgewertet und das Endergebnis war überragend:

9.218,91 Kilometer

Was für eine Leistung! Niemand hätte wohl vor der Aktion mit einer so hohen Beteiligung und so vielen Kilometer gerechnet. Der Dank geht an alle, die Teil vom Ganzen waren.

Doch für welche Platzierung sollte es im Elsenz-Turngau reichen? Es wurde in zwei Kategorien ausgewertet, die kleineren Vereine mit 351 und weniger gemeldeten Mitgliedern im Bereich Turnen, und dann die größeren Vereine zu welchen der TVE gehört.

Platzierung	Verein	Mitglieder	Kilometer	Quotient
1.	TV Eschelbronn	503	9.218,9	18,3
2.	TV Eppingen	608	7.664,0	12,6
3.	TV Neckarbischofsheim	503	6.053,5	12,0
4.	TV Waibstadt	517	5.543,0	10,7
5.	TV 1895 BadRappenau	867	7.516,8	8,7
6.	TV Sulzfeld	664	5.263,0	7,9

Die Anstrengungen aller haben sich gelohnt, wir haben es geschafft. **Erster im Elsenz-Turngau!!!**

Der TV darf sich jetzt neben dem Ruhm und der Ehre auch über ein kleines Preisgeld freuen.

Eine tolle und gelungene Aktion, die hoffentlich nächstes Jahr wiederholt werden kann.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Termine im Mai

Am Donnerstag, 20. Mai 2021 ab 9.00 Uhr wird das Blumenwappen an der Kreuzung Bahnhofstraße/Industriestraße wieder neu bepflanzt. Helferinnen und Helfer sind dazu recht herzlich willkommen. Die offiziellen Hygienemaßnahmen werden dabei eingehalten.

Extra-Tipps

Düngung und Bodenpflege - ein Muss?

In der Wildnis kommen die Pflanzen ohne menschliche Pflege aus - im Garten aber nicht. Um die Fruchtbarkeit der Gartenerde zu erhalten, muss gedüngt, der Boden bearbeitet und mit Humus versorgt werden.



Tomaten haben einen hohen Nährstoffbedarf und müssen zusätzlich gedüngt werden. © Pixabay

Mit dem Schneiden von Blumen, dem Entsorgen von Rasenschnitt oder dem Ernten von Obst und Gemüse bringen wir den natürlichen Kreislauf vom Wachsen und Vergehen der Pflanzen aus dem Gleichgewicht. Wir entnehmen dem Garten etwas.

Damit die Bilanz wieder stimmt, müssen wir etwas zurückgeben. Das heißt, dass wir Nährstoffe düngen und organische Substanz in den Boden einbringen müssen.

Mit Komposterde, Stalldung und Gründünger geben wir sowohl Nährstoffe als auch Organisches dem natürlichen Stoffkreislauf zurück. Für die meisten Gartenpflanzen ist das ausreichend. Nur Rasen, der häufig gemäht wird, und Pflanzen mit hohem Nährstoffbedarf (Tomate, Kürbis, Blumen-, Kopf- und Rosenkohl) müssen zusätzlich gedüngt werden.

Wolfgang Roth

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7
74927 Eschelbronn

Pfarrer Ralf Krust, Tel. 06226/41856

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 16. Mai 2021

Sonntag, 16.05.

9:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn / Prädikant Hans Weißflog

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Hans Weißflog

Dienstag, 18.05.

18:00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 19.05.

6:00 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn

7:30 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn

20:00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust online

Donnerstag, 20.05.

18:30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Samstag, 22.05.

20:00 Uhr Bibelkreis für Jugendliche ab 13 Jahren online

Sonntag, Pfingstsonntag, 23.05.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft / Pfarrer Ralf Krust

9:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Montag, Pfingstmontag, 24.05.

ab 9:00 Uhr Digitaler Bezirksgottesdienst / Dekanin Glöckner-Lang und Dekaninstellvertreter Fritz

Wochenspruch: Johannes 12, 32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alles zu mir ziehen.

Liebe Gemeinde,

Am Donnerstag feiern wir Himmelfahrt. Ein Mann, der nicht so recht wusste, wie es im Himmel aussieht, bat Gott, es ihm begreifbar zu machen. Gott hatte Verständnis und sagte zu ihm: „Du darfst den Himmel schon einmal hier auf der Erde ausprobieren. Erkläre einfach jedes Stückchen Erde, auf dem Menschen sind, mit denen du zusammen sein möchtest, zum Himmel!“ Der Mann dachte, das müsse eigentlich ganz nett werden.

Gerade da kam ihm ein Nachbar in den Weg, und als er ihn sah, fand er, das sei ein derart unausstehlicher Kerl, mit dem wolle er ganz bestimmt nicht zusammen im Himmel sein. Als er durch die Straßen ging, ärgerte ihn der Lärm der Kinder. Von lauten Kindern sollte der Himmel jedenfalls frei sein. Nun begann er zu träumen von fernen Ländern und fühlte sich schon fast im Paradies. Dummer-

weise fiel gerade jetzt sein Blick auf ein Plakat: „Die ärmeren Länder dieser Welt brauchen deine Hilfe!“ - helfen würde er, wenn er den Himmel erst einmal ausprobiert hatte, nicht jetzt. Not gehört sowieso nicht in den Himmel. Während er sein zerstörtes Fernweh beklagte, stieß er fast mit einem Mann zusammen, dem man ansah, dass er Asylant war: die sollten schon in den Himmel, aber bitte in eine andere Abteilung.

Nun wenigstens seine Frau, seine Familie und seine Freunde würde er mit in den Himmel nehmen. Doch recht besehen, war er sich da auch nicht mehr so sicher.

Als er schließlich überschlug, was ihm an Himmel geblieben war, sah er, dass es nicht mehr war als der Quadratmeter Boden, auf dem er gerade festsaß. Und er merkte mit Entsetzen, dass das die Hölle war.

Da stand er auf, sagte seiner Frau ein gutes Wort und rief einen Kollegen an, der schon lange darauf wartete, dass er sich um ihn kümmerte. Und als er aufstand, spürte er, dass der Himmel etwas sehr Schönes sein müsse.

Himmel ist etwas sehr Schönes, aber liebe Leser bleibt der Erde treu, der Himmel beginnt hier. Gott tröstet uns nicht auf eine ungewisse Zukunft, sondern er will, dass wir hier und heute an Jesus Christus glauben und in diesem Glauben leben und handeln.

Pfarrer Ralf Krust

Digitaler Bezirksgottesdienst am Pfingstmontag

Am 24.05.2021 laden wir Sie ein, ab 9.00 Uhr digital an unserem Bezirksgottesdienst aus dem Schlosspark in Angelbachtal teilzunehmen. Den Link dazu finden Sie zeitnah unter www.ev-kirchen-bezirk-kraichgau.de.

Das ANDERE Frauenfrühstück

Im Moment sind leider noch keine konkreten Planungen für Veranstaltungen möglich. Aus diesem Grund müssen wir das für den 09.06.2021 geplante Frauenfrühstück im Gemeindehaus Eschelbronn leider absagen.

Gruppen und Kreise entfallen oder sind online

Unsere Gruppen und Kreise pausieren weiter. Aber einige Angebote bieten wir auch online an, z.B. Hauskreis mit Pfarrer Krust und Bibelkreis für Jugendliche ab 13.

Die entsprechenden Verlinkungen finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie bei uns im Pfarramt nach (06226/41856).

Termine - kurzfristige Änderungen möglich

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der momentanen Situation kurzfristige Terminänderungen möglich sind. Beachten Sie unsere Ankündigungen sowie die Informationen auf unserer Homepage. Gerne können Sie uns auch anrufen.

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter www.bibeltv.de, www.erf.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Gottesdienste II

Unsere ev. Kirche Eschelbronn wird momentan nicht beheizt und während des Gottesdienstes sind beide Türen geöffnet. Das minimiert das Gesundheitsrisiko für alle Anwesenden. Bitte ziehen Sie sich warm an. VIELEN DANK für Ihr Verständnis.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „Jesus Christus herrscht als König“. Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Die Pfingstfreizeit muss leider ausfallen,

ABER

dafür bieten wir eine **SCHNITZELJAGD** für 8-12-jährige Kids aus unseren Gemeinden an.

Wollt Ihr als Familie dabei sein?

Die Schnitzeljagd wird von unserem Jugendmitarbeiter-Team für **Dienstag, 25.05.2021** vorbereitet.

Es gibt eine **Route in Eschelbronn und eine in Neidenstein**. Jeweils 8 Stationen müsst Ihr innerorts finden (Dauer ca. 1 – 1 ½ Stunden) und jeweils eine Frage beantworten, um dem Lösungswort näher zu kommen.

Startpunkt ist bei Euch zuhause. NEIN, keine Sorge, es ist KEINE virtuelle Schnitzeljagd und Ihr braucht weder PC noch Laptop noch Handy noch.....

Aber – wenn Ihr Euch bei uns angemeldet habt – werfen wir die erste Aufgabe in Euren Briefkasten zuhause ein und schon geht es los.

Den Zeitpunkt des Starts könnt Ihr frei wählen. Abhängig von z.B. Wetter oder den eigenen Schlafgewohnheiten.....

Konzipiert ist diese Schnitzeljagd prinzipiell **für die ganze Familie**. Aber ein Muss für die „unter 11-jährigen Kids“ ist auf jeden Fall ein Erziehungsberechtigter oder eine erwachsene Begleitperson.

Habt Ihr alle Stationen besucht und das **Lösungswort** gefunden, dann werft Euer Ergebnis mit Eurem Namen für Eschelbronn bei Heidi Butschbacher, Wiesenstr. 8, Eschelbronn oder für Neidenstein bei Falk Immenroth, Talstraße 15, Neidenstein ein.

Den **Schatz** erhaltet Ihr dann am nächsten Tag bei einem Besuch von einem unserer Jugendmitarbeiter bei Euch zuhause.

Seid Ihr dabei?

Dann meldet Euch bitte **bis 20.05.2021** mit

Name

Vorname

Adresse und

Alter

unter eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de an.

Und wenn Ihr vorab noch Fragen habt oder während der Schnitzeljagd nicht weiter kommt, dann meldet Euch einfach bei unserer Jugendreferentin **Heidi Butschbacher** – sie hilft Euch auf jeden Fall weiter (0176/35309399).

**Nutzt diese Gelegenheit –
habt Spaß im Freien!!!**



Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Derzeit gelten eingeschränkte Besuchszeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29 - Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 16. Mai 2021

10.15 **Neidenstein** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Pfingstsonntag 23. Mai 2021

8.45 **Eschelbronn** **Festmesse** (Pfarrer Maier)
 10.15 **Neidenstein** **Festmesse** (Pfarrer Vogelbacher)

Volksbank übermittelt 3.000 Euro Spende aus Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest e.V.

Für die großzügige Spende von 3.000 Euro an die Seelsorgeeinheit Waibstadt bedanken wir uns beim Gewinnspareverein Südwest e.V. und der Volksbank Neckartal als Übermittlerin ganz herzlich. Die Spende wird für verschiedene Anschaffungen unserer Kirchengemeinden verwendet wie zum Beispiel Geschirr, Vorhänge, neue Fahnenmasten sowie anteilig für die Kosten einer Schließanlage. Wir sagen dem Gewinnspareverein und der Volksbank Neckartal ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für die Spende und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Joachim Maier

Erfassung der Kontaktdaten unserer Gottesdienstbesucher und Maskenpflicht

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir nach wie vor von unseren Gottesdienstbesuchern Name und Adresse oder Telefonnummer notieren müssen. Dies schreibt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vor. Außerdem besteht **Maskenpflicht in Form einer FFP2- oder OPMaske während des gesamten Gottesdienstes**. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung dieser Vorschrift. Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche**Datum Uhrzeit Ort Veranstaltung****Do., 13.05., Christi Himmelfahrt**

09.30Uhr Eschelbronn Gottesdienst

So., 16.05.

09.30Uhr Eschelbronn Gottesdienst

Mi., 19.05.

20.00Uhr Eschelbronn Gottesdienst

Fr., 21.05.

17.30Uhr Hockenheim Trauergesprächskreis

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Neuapostolischen Kirche Eschelbronn und der besonderen Hygiene-Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vor einem Gottesdienstbesuch Kontakt mit dem Gemeindevorsteher aufzunehmen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.nak-heidelberg.de/eschelbronn

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

Druckwerk
Wir drucken Spezialitäten



Banner · Fahnen · Schilder
Fahrzeugbeschriftung · Digitaldrucke · Plakate
Geschäftsausstattung · Broschüren · Prospekte
Grafik-Design · Webdesign · Werbeartikel usw.

WerbeDruck Uwe Schneider *Mit uns können Sie direkt reden!*
 74909 Meckesheim
wds@wds-druck.de
www.wds-druck.de

Ihre Experten:
 Uwe Schneider
 Dennis Schneider
 Kevin Bechtel



☎ **0 62 26 - 99 39 0**